

Loftpark – wo Jung und Alt sich begegnen



Sie sind bereit:
Laura Muhmenthaler,
Sabrina Fortunati
und Miriame Koch von
der Kita-Märli Schloss

Der Loftpark in Altdorf steht für Wohnen, Arbeiten und Begegnen an zentraler Lage. Neu belebt auch die Kita Märli Schloss das ehemalige Dätwyler-Areal.

Vom historischen Altdorfer Dorfkern führt die schmale Dätwylerstrasse zum Loftpark. Die Pflastersteine erinnern an frühere Zeiten, als auf dem ehemaligen Dätwyler-Areal noch bis in die späten 90er Jahre flinke Hände und grosse Maschinen Bodenbeläge produziert haben. Heute steht der Gebäudekomplex für Wohnen, Arbeiten und Begegnen, für einen Ort, wo Jung und Alt sich täglich treffen. Verteilt auf verschiedene Eingänge gelangen Menschen aus nah und fern in die Loftpark-Gebäude.

Kinderlachen zieht ein

Die Kita Märli Schloss hat das Atelierhaus an der Höfligasse 5 vor wenigen Wochen bezogen. Bei unserem Besuch kurz vor der Eröffnung richtet sich das Kita-Team noch eifrig ein. Sie malen und bauen, basteln und platzieren bunte Märlifiguren in den verschiedenen Spiel- und Aufenthaltsbereichen. Das Rotkäppchen hat sein Zuhause in der mit Kinderküche und Kindertisch eingerichteten Wohncke bezogen. Der Regenbogenfisch ist gleich nebenan – bei ihm werden die Kleinsten gewickelt. Dabei sollen sie so früh wie möglich aktiv mithelfen und selber auf den speziell niedrig gebauten Wickeltisch steigen. Das tapfere Schneiderlein motiviert die kleinen Künstlerinnen und Künstler beim Malen und Gestalten ihrer Bastelarbeiten und Kunstwer-

schiedlichen Tagen betreuen lassen möchten», erklärt Muhmenthaler. Bei der flexiblen Variante beziehen die Eltern die gebuchte Anzahl Betreuungstage flexibel über den Monat verteilt. Entscheiden sie sich für eine fixe Betreuung, buchen sie eine bestimmte Anzahl Betreuungstage an vorab festgelegten Wochentagen. Kann ein gebuchter Tag wegen Krankheit oder Ferien nicht eingelöst werden, können Eltern diesen innerhalb von drei Monaten kompensieren. «Das Konzept kommt Eltern mit unregelmässigen Arbeitstagen und -zeiten besonders entgegen», sagt Muhmenthaler.

Bei der Betreuung ist den Kita-Verantwortlichen die Selbstständigkeit der Kinder ganz besonders wichtig. Diese wird gefördert, ohne das Kind dabei zu überfordern. Als Beispiel nennt Koch, dass innerhalb der fixen Tagesstruktur die Kinder selber entscheiden, womit sie sich beschäftigen. Das wechselnde Angebot ist ausgerichtet auf Spielen, Entdecken, Basteln und Malen. Auch beim gemeinsamen Essen entscheiden die Kinder selber, wovon sie wieviel essen möchten. «Will ein Kind keinen Salat oder kein Gemüse, motivieren wir es beim Obst zuzulangen. Bereits kleine Kinder sollen so lernen, auf ihre Bedürfnisse einzugehen und sich selber einzuschätzen – beim Spiel und beim Essen», sagt Koch. Neben dem Spiel drinnen ist die gemeinsame Zeit draus-



Sabrina Fortunati,
Standortleiterin
Märli Schloss Altdorf,
bei den letzten
Vorbereitungen für
die Eröffnung

ke. Die Bremer Stadtmusikanten beobachten das Spiel mit Bauklötzen und anderen Materialien. Im grosszügigen Indoor-Spielbereich samt Rutsche und Spielhäuschen toben sich die Kleinen nach Lust und Laune aus.

«Es ist toll, dass wir hier so viel Platz haben», sagen Miriame Koch und Laura Muhmenthaler von der Geschäftsleitung der Kita Märli Schloss. «Unser Raumkonzept samt Einrichtung haben wir an bekannte Märchen und deren Figuren angelehnt», erklärt Muhmenthaler. Die Märchen bilden einen wichtigen Bestandteil des Kita-Alltags und die Kinder lernen über die Märchen die verschiedenen Spiel- und Beschäftigungsangebote der Kita kennen.

Flexibles Betreuungsangebot

Was die Kita Märli Schloss von anderen Kitas unterscheidet ist sicherlich die Flexibilität bei der Betreuung. «Bei uns entscheiden die Eltern, ob sie ihr Kind an fixen oder an unter-

sen auf dem Spielplatz oder in der Natur ebenfalls wichtiger Bestandteil des Kita-Alltags.

Die Kita Märli Schloss bietet in Altdorf 45 Betreuungspätze für Kinder ab drei Monaten bis Kindergarteneintritt und ist ausser an wenigen Tagen während der Weihnachtsfeiertage immer geöffnet. «Wir starten mit fünf Kindern und freuen uns, bald schon mehr Mädchen und Jungen bei uns zu betreuen. Neueintritte sind jederzeit möglich», sagt Sabrina Fortunati, Standortleiterin des Altdorfer Märli Schlosses.

Nach Kriens, Rothenburg, Ennetbürgen und Sarnen ist Altdorf der fünfte Standort der Kita Märli Schloss. «Unser Wissen und unsere Erfahrung fliessen direkt in den Altdorfer Kita-Alltag ein», sagt Koch und ergänzt: «Die zentrale Lage des Loftparks, die grosszügigen Räume und der nahe Höflispielfeld sind einfach perfekt für uns.»

TriffAltdorf: Gemeinschaften stärken

Neben den kleinen Gästen sind auch ältere Menschen im Loftpark anzutreffen. In den Räumen von TriffAltdorf begegnen sie sich beim gemeinsamen Schachspiel, bei einem Kurs der Pro Senectute, beim offenen Singen oder beim Sprachkurs. «Bei uns ist fast täglich etwas los», sagt Hermann Malnati, Sekretär der Betriebsgruppe TriffAltdorf. Ziel des breiten Angebotes sei es, Begegnungen

denbelagshalle begeistern die Räume sowohl langjährige Mieterinnen und Mieter als auch neue. Der Industriecharakter der Gebäude und des Areals wurden trotz Umnutzung und Modernisierung beibehalten. Sie sind wichtige Zeitzeugen der Altdorfer Industriegeschichte.

Barrierefrei wohnen und stilvolles Zuhause geniessen

Aber auch wohnen lässt es sich im Loftpark. Das Wohnangebot ist breit und reicht von Lofts, über Familien- und Singlewohnungen bis hin zu barrierefreien Wohnungen für ältere Menschen. Verteilt auf zwei Etagen befinden sich die 26 Alterswohnungen im Hauptgebäude mit Zugang von der Höfligasse 7. Die grosszügigen Wohnflächen erlauben es älteren Menschen, unweit vom Dorfzentrum, bis ins hohe Alter eigenständig zu leben. Für ein sicheres Gefühl sorgt der 24h-Notruf, angeschlossen an eine Notruf- und Telefonzentrale. Einmaligen Chic und Charme versprühen die 16 Loftwohnungen auf der obersten Etage des Hauptgebäudes. Ergänzt wird das Wohnungsangebot des Loftparks mit modernen Familien-, Paar- und Singlewohnungen an der Höfligasse 2 und 4. Die von der Suva 2018 erstellten Mehrfamilienhäuser bieten Raum für ein stilvolles Zuhause an zentraler Lage, eingebettet in die Loftpark-Siedlung und in die wunderschöne Urner Natur.



Wohnen, arbeiten und begegnen im Loftpark Altdorf, das ehemalige Dätwyler-Gebäude wurde im Jahr 1964 im Stil des Neuen Bauens erstellt

zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu schaffen und so das Gemeinschaftsleben zu stärken. Vereine und andere Organisationen führen die meisten Veranstaltungen durch, einige organisiert TriffAltdorf selbst. Das Angebot an Kursen, Vorträgen und anderen Veranstaltungen richtet sich mehrheitlich an die Altersgruppe 50plus.

Attraktiver Gewerbemix

Ein Blick auf die Mietertafel beim Haupteingang an der Dätwylerstrasse 15 zeigt, der Gewerbemix im Loftpark ist vielfältig. Hier kreuzen sich die Wege von Rechtsanwälten und Versicherungsexperten, IT-Spezialisten und Angestellten der Kantonalen Verwaltung, Therapeuten, Grafikern und anderen Dienstleistern. Auch ein Fitnesscenter, zwei Arztpraxen und eine Wohngruppe für Menschen mit einer Behinderung haben sich seit vielen Jahren im Loftpark eingemietet. Sie alle schätzen den attraktiven Mix an Menschen, die dem Loftpark täglich Leben einhauchen.

Aktuell zählt der Loftpark 20 Geschäftsmieterrinnen und -mieter. Diese nutzen eine Fläche von rund 6'200 Quadratmetern. Knapp 700 Quadratmeter Büro- und Dienstleistungsflächen sind noch verfügbar, für innovative Ideen und kreative Konzepte. Neue Mieterinnen und Mieter können zwischen schlüsselfertig oder Edelerobau wählen. Letztere Flächen bauen sie passend zu ihrem Betrieb und ihren Bedürfnissen aus. Mit einer Raumhöhe von über drei Metern, vielen Fenstern und dem Charme der ehemaligen Dätwyler-Bo-

Machen Sie jetzt den ersten Schritt.

Erfahren Sie mehr zum aktuellen Mietangebot:

Büro- und Dienstleistungsflächen ab 66 m² bis 307 m²

Je eine 2½- und 3½-Zimmer-Alterswohnung ab 85 m²

Letzte 3½-Zimmer-Wohnungen im stilvollen Neubau

Bei Fragen ist Patrick Lang gerne persönlich für Sie da.

Arlewo AG
Guggistrasse 7, 6002 Luzern

T 041 317 05 06
patrick.lang@arlewo.ch
www.arlewo.ch



LOFTPARK.CH